

## **Lesung aus der Apostelgeschichte**

### **Apg 2,36 ff**

In jenen Tagen sagte Petrus zu den Leuten in Jerusalem: Mit Gewissheit erkenne das ganze Haus Israel: Gott hat Jesus Christus zum Herrn und Messias gemacht, diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt.

Als sie das hörten, traf es sie mitten ins Herz, und sie sagten zu Petrus und den übrigen Aposteln: Was sollen wir tun, Brüder? Petrus antwortete ihnen: Kehrt um, und jeder von euch lasse sich auf den Namen Jesu Christi taufen zur Vergebung seiner Sünden; dann werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.

Denn euch und euren Kindern gilt die Verheißung und all denen in der Ferne, die der Herr, unser Gott, herbei rufen wird.

## **Evangelium nach Johannes**

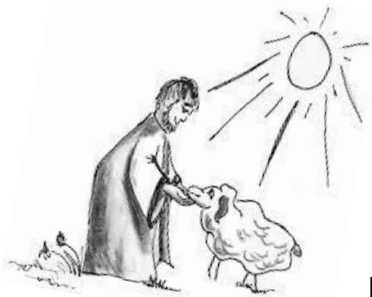
### **Joh 10,7 ff**

Weiter sagte Jesus zu allen, die ihm zuhörten:

### **Amen, Amen.**

Ich bin die Tür zu den Schafen.

Alle, die vor mir kamen, sind Diebe und Räuber; aber die Schafe haben nicht auf sie gehört.



Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden. Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

## **Psalm 23, nach Pastor Michael Bülow**

Der HERR ist mein Hirte, er sorgt für mich.  
Bei ihm ist es wie im Paradies.  
Unter seinem Sternenhimmel lässt er mich ruhen.

Er nimmt mich an die Hand. Er gibt mir neue Kraft.  
Er lässt mich nicht allein.

Seinem Wort und Namen kann ich vertrauen.  
Schatten des Todes streifen mich und Dunkelheit umgibt mich,  
dennoch habe ich keine Angst:

Du beschützt mich. Du, HERR, bist bei mir.  
Du führst mich auf deinen Wegen.

Vor aller Augen stellst du dich an meine Seite und lädst mich an  
den gedeckten Tisch als dein Gast und dein Freund;  
alles, was ich brauche, schenkst du mir.

Segen in Hülle und Fülle begleitet mich durch Tage und durch  
Nächte.  
Bei dir darf ich bleiben - und du bleibst bei mir: mein Leben lang.

### **Segensworte**

Gott und das Leben geben dir eine neue Chance, wenn du sie aus Leichtsinne vertan.

Gott und das Leben geben dir eine zweite Chance, wenn du sie aus Schwäche oder Bosheit verloren.

Gott und das Leben geben dir eine dritte Chance, wenn du sie durch Missbrauch zerstört.

Gott und seine Liebe zählen nicht deine Fehler und berechnen nicht deine Schwächen, sondern vermehren deine Chancen.

**So folge IHM getrost, gestärkt, behütet und gesegnet.** †

**Liebe Geschwister der Gemeinschaft, liebe Freunde,**

**Die Lebensform von San Damiano in ein Gebet gefasst.**

Von Dir inspiriert, bewegt, befreit, **GOTT**, sind wir Töchter und Söhne des einen **VATERS**, der Du mütterlich für uns sorgst und uns mit allen Menschen verbindest.

Und sind wir Geliebte und Freunde des **HEILIGEN GEISTES**, der Du uns offen, frei und kreativ machst in der Weg Gemeinschaft mit Dir, **JESUS CHRISTUS**, unserem wahren Meister, den wir arm umarmen und dessen reiche Gaben wir mit Menschen teilen, die uns in Stadt und Stille verbunden sind:

**„Schwestern und Gäste, Brüder und Mitbürger.“**

**Mit dem Gebet von Bruder Niklaus Kuster ofmcap, grüße ich von Herzen in diesen österlichen Tagen, im Blick und im Vertrauen auf Jesus, den Guten Hirten.**



So ist es uns als Hirtin, Hirte, gerade in Kirche und den geistlichen, franziskanischen Gemeinschaften aufgetragen, Stimme für Jesus zu sein, Jede und Jeden einzeln mit Namen zu kennen, als von Gott gekannt und gerufen. So gehören wir zur „Herde“ – gehören zu IHM, dem Herrn. Stehen wir auch oft vor verschlossenen Türen, gerade wenn wir Wege zum Frieden suchen; Jesus hat uns eine Tür geöffnet. Jesus geht uns voraus. So rufe ich getrost:

***Pace e bene, Frieden und alles Gute,***

***Br. Wolfgang, Leiter der Gemeinschaft***

[www.pace-e-bene.de](http://www.pace-e-bene.de)



## 4. Sonntag der Osterzeit 2017



**Halleluja, Halleluja.**

So spricht der Herr:

Ich bin der gute Hirt.

Ich kenne die Meinen

und die Meinen kennen mich

**Halleluja**

Joh 10,14